

1. Pfarreiengemeinschaft Füssen – Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung

Termin	02.07.2024 19.00 – 21.50
Ort	Pfarrheim St. Gabriel Füssen
Teilnehmer	Pfarrer Frank Deuring, Michael Plitzner, Petra Pfau, Monika Müneyyirci, Manfred Sailer, Hilde Böck, Pater Joshi Sebastian, Christine Ranke, Benedikt Plitzner, Elke Sontheimer, Sybille Berktold, Andrea Bär, Christa Ahme
Entschuldigt	Raphaela Wöhrle, Heike Eggensberger, Bernd Oster, Katja Gallenmüller

TOP	I/E	Inhalt
1. Geistlicher Beginn		Ina Tiedtke startet die Sitzung mit einem Impuls zum Thema Kraft der Begeisterung, Begeisterung im (Fußball) Stadion, Begeisterung in der Kirche (was begeistert mich, wofür brenne ich? Menschen feiern, was sie lieben)
2. Protokoll-nachlese	I	Keine Fragen/Anmerkungen zum letzten Protokoll
3. Rückblick-Runde		<p>Weißensee: Hilde Böck berichtet von der Sitzung der Kirchenverwaltung. Vorschläge zur Gestaltung der Kirche wurden diskutiert (Lichter im Kirchenraum, Bilder von Täuflingen in der Kirche), vorerst soll es keine Veränderungen in der Gestaltung geben. Sie kritisiert die Sitzungskultur der KV und moniert, dass pastorale Aspekte geringere Wertigkeit in der Diskussion besitzen. Elke Sontheimer stimmt zu, dass die Wertigkeit des Pastoralen an erster Stelle der Tagesordnung stehen sollte. Positive Meldung: Es gibt 6 neue Ministranten in WS. Am 15.8.24 fand ein Kirchenkaffee zusammen mit der Kirchenverwaltung nach dem Outdoor Gottesdienst statt. Die Veranstaltung <i>Wir in Weißensee</i> wurde besucht von den klassischen Kirchgängern, es gab Weißwürste/Brezen.</p> <p>Hopfen: Parkplatz in Hopfen wurde weggeschwemmt und ist vorerst gesperrt, letzten Sonntag war Patrozinium, danach Standkonzert, die Leute sind miteinander ins Gespräch gekommen.</p> <p>Vorstand PR: Der Vorstand war auf Klausur.</p> <p>Liturgiekreis: Michael Plitzner berichtet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Trauergebets-Team</u> wird gewünscht, erstes Treffen im September, Alternative zum Sterberosenkranz, von Laien getragen, wird noch ausgearbeitet vom Team. 2. <u>Maiandachten:</u> kein großer Zulauf mehr, aber wertvolle Frömmigkeit, Verbesserung notwendig mit Blick auf die nächsten Jahre. 3. <u>Ewige Anbetung</u> in Füssen am 29.9. in der Krippkirche. Michaela Plitzner kümmert sich um die Einteilung. <p>Jugend: Ein Jugendtag findet am 14.07.24 in Füssen statt. In den Jugend-Gottesdiensten sind nur wenige Jugendliche. Letzten Samstag wurden in der Stadt an einem Stand Waffeln verkauft und ca. 230 € eingenommen</p>

	<p>Die Jugendgruppe trifft sich jeden 3. Samstag im Monat. Erstkommunion: 50 Erstkommunionfamilien wurden besucht von Ina Tiedtke, Petra Pfau, Pater Joshi, Hilde Böck, Raphaela Wöhrle und Katja Gallenmüller. Ministranten: Ein Ministranten-Zukunftstag fand statt. Es war ein zukunftsweisender Nachmittag. Bruno Ehrentreich legt Arbeit als Ministrantenleiter nieder nach dem Ministranten-Ausflug Anfang August. Pilgerweg: 16 Pilger waren auf der Via Splüga unterwegs und hatten eine schöne und intensive Zeit.</p>
<p>4. Jahres-Planung 2024/25</p>	<p>Pfarrer Frank Deuring weist auf ausgewählte Termine hin: 23.11.24 Kirchenverwaltungswahlen 6. - 8. 12.24 Adventswochenende 14. 2.25 ValentinsGD mit Paarsegnung 22.3.25 Workshoptag 04.10.23 Carmina Burana im Festspielhaus 6. – 9. 3.25 Snow und Spirit 01.06.25 Erstkommunion 01.08.24 voraussichtlich Firmung</p> <p>Verabschiedung Bruno Ehrentreich: am 23.3.25 Gottesdienst und anschließend im Kolpinghaus Feier, Planungen hierfür folgen noch. Ab dem 01.04.25 ist er im Ruhestand.</p> <p>Meine Autonomie und mein Sterben: Initiative Alpha, Lebensrecht für alle, auf Nachfrage ist dieses Angebot nicht gewünscht.</p> <p>Workshoptag/Klausurtag: Überlegung, ob ein <u>PGR Klausurtag</u> gemacht werden soll, wenn es einen Workshoptag gibt (am 22.3.25 für alle). Es wird entschieden, dass es am 29.11.24 von 16.00 bis 22.00 Uhr im Pfarrheim Weissensee einen „Klausurtag“ für den PGR geben wird.</p> <p>Weihnachtsgottesdienste: eine OpenAir-Feier findet im Baumgarten statt. Es wird einstimmig entschieden, dass die „Acht Seligkeiten“-Christmette zur üblichen Zeit in St. Mang stattfinden soll, ein Shuttle-Service soll angeboten werden.</p> <p>Gottesdienste Acht Seligkeiten in der Abbruchphase: von Oktober 24 bis Februar 25 ist der große Saal in St. Gabriel durch die Krippe belegt. Ein Ausweichort für die Sonntags-GDe wird diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Begegnungsraum der Krippe (Platz für 52 Stühle) - in der Aula der Realschule (insb. für Band-GD) - Sonntagabend-GD in St. Mang mit Angebot Shuttle-Service - im Altenheim St. Michael (nur max. 30 Leute) <p>Abstimmung: Sonntags-GDe sollen im Begegnungsraum der Krippe stattfinden: alle dafür, eine Enthaltung.</p> <p>Outdoor-Krippenfeier in Weißensee um 16 Uhr: die Feier wird nicht mehr stattfinden</p> <p>PG Fasching: Termin Freitag, 21.02.2025. Vorschläge Räumlichkeiten: großer Saal Pfarrheim St. Gabriel, Magnushaus Weißensee, Gesellenhaus Kolping</p>

		<p>Ersthilfekurs/Ersthelfer-Kurs: ist für Ehrenamtliche der PG gewünscht, Pfarrer Frank Deuring fragt beim BRK nach.</p> <p>Exerziten im Alltag: Soll es ein Angebot geben, einmal in der Woche in der Fastenzeit? Elke Sontheimer würde mitmachen mit Pfarrer Frank Deuring, Christine Ranke überlegt noch.</p> <p>Osternacht: In Weißensee in der Früh nur 20 Leute. Wenn drei Zelebranten da sind, dann ist ein Angebot dreimal am Abend möglich. Die drei PR aus Weißensee sollen Stimmungsbild einholen, ob 5 Uhr weiterhin gewünscht ist. Falls 5 Uhr-Osternacht stattfinden soll, dann ist zu überlegen, ob die 9 Uhr-Ostermesse ausfallen kann</p> <p>Wieswallfahrt: Es besteht kein Interesse.</p> <p>Romreise: Im November 2025 findet in den Ferien eine Reise mit dem Zug nach Rom statt.</p> <p>Abrissfete Acht Seligkeiten: Benedikt Pnitzner wäre nicht dafür, Michael Pnitzner fände es interessant, wenn ein gutes Konzept vorhanden wäre, es ist nur Zeitfenster von 1 ½ Wochen vorhanden. Elke Sontheimer hat Bedenken wegen Arbeitssicherheit. In den 8 Tagen wird final alles ausgeräumt.</p> <p>Weißensee Outdoor GD und Kindersegnung: Hilde Böck schickt Termine ins Pfarrbüro.</p> <p>Schafkopfturnier auf PG-Ebene: Es müsste jemand organisieren und ein Raum wäre notwendig. Aktuell nicht geplant, es wird aber im Hinterkopf behalten.</p>
5. Kirchenverwaltung	SE	<p>Bericht aktuelle Themen</p> <p>Agenda umgestellt: 1. Punkt sind pastorale Themen. Welche Themen sind für die Allgemeinheit wichtig? Diese auch an die Zeitung geben.</p> <p>Die Kosten für Standsicherheitsmaßnahmen in jeder Kirche/Pfarrei auf 3 oder 4 Jahre zu verteilen, ist finanziell besser zu schultern.</p> <p>Weißensee-Kirche: Verantwortung für Dach und Fach liegt bei der Stadt, auch Standsicherheitsmaßnahmen laufen über die Stadt. Aus dem Dotationsvertrag ist das erste Geld schon geflossen. Bei der Kirche gibt man den Vertrag nicht auf.</p> <p>Es wurden überall Standsicherheitsmaßnahmen und Begehungen durchgeführt: kleine Sturmschäden, Parkplatz, Krippe, Pfarrheim Hopfen, alles ist bei der Versicherung gemeldet worden.</p> <p>Von Augsburg ist eine neue Organisationsstruktur vorgegeben: es gibt immer mehr Kirchenglieder, weniger Geld steht zur Verfügung. 2025 gilt ein neues Umlagegesetz: über 22 000 € im Jahr sind umsatzsteuerpflichtig. Alles was konkurrierend ist mit anderen Betrieben, ist umsatzsteuerpflichtig.</p> <p>Am 23.7.24 findet ein Workshop statt: Pflichtämter, die durch Ehrenamt abzudecken sind (Ersthelfer, Brandhelfer, Evakuierungshelfer).</p>

		<p>Kirchenverwaltungswahlen: Kandidaten aus dem PGR für den Wahlausschuss finden <u>Wahlleiter:</u> Manfred Sailer Insgesamt 5 Personen werden für den Wahlausschuss benötigt. <u>Aufgaben des Wahlausschusses:</u> Kandidatensuche, Entscheidungen zur Öffentlichkeitsarbeit und Plakatierung, Verteilung der verschiedenen Aufgaben, Kandidatenliste erstellen, um Wahlkabinen kümmern.</p> <p>Kirchenverwaltungswahlen: Form der Wahl – Empfehlung des PGR für den Wahlausschuss Entscheidung Briefwahl oder Präsenzwahl: <u>Vorteil Briefwahl:</u> Beteiligung hoch, präsent bei allen Katholiken, echte Wahl <u>Nachteil Briefwahl:</u> Kirchenstiftung zahlt, funktioniert nur bei mehr Kandidaten als Plätzen, hohe Kosten, Briefe eintüten und austragen, Nachteil für Kandidaten, die nicht so bekannt sind <u>Vorteil Präsenzwahl:</u> Möglichkeit beim „Event“ in Beziehung zu kommen, geringerer Aufwand, geringere Kosten, <u>Nachteil Präsenzwahl:</u> Beteiligung viel niedriger</p> <p>→ Einstimmig wird beschlossen, dem Wahlausschuss die Präsenzwahl zu empfehlen</p> <p>Wahlausschuss: Füssen: Michael Plitzner und Manfred Sailer Weißensee: Petra Pfau und Monika Müneyyirci Hopfen: Heike Eggensberger und Ina Tiedtke</p>
<p>6. Acht Seligkeiten neu</p>	<p>I/E</p>	<p>Zeitplan, Vorstellen Stand Neubau, Infos Supertecture</p> <p>Pfarrer Frank Deuring teilt den Stand zum neuen Begegnungszentrum mit: Der Bauantrag wird nun an die Stadt gestellt, der Erbpachtvertrag wurde unterschrieben, Termin für die Abrissplanung steht. Am 22.09.24 findet die Profanierung durch Bischof Dr. Bertram Meier statt. Dann werden zuerst die Außenfassadenplatten abgetragen, die aufwändige Entsorgung der Platten dauert ca. 16 Wochen. Ende Oktober wird die Sakristei mit Anbau Krippe abgerissen, dann werden die Klinkersteine im Kircheninneren abgetragen und Anfang Februar (Abrissbirne kommt am 10.02.25) erfolgt der gesamte Abriss. Der Abriss muss ausgeschrieben werden, Treffen mit Fachplanern und Klärung mit Supertecture (Wiederverwertung von Materialien, Gegenständen)</p> <p>Profanierungsgottesdienst: Der GD wurde vorbereitet, es werden Helfer gesucht für Begrüßung, großer Einzug des Bischofs mit Priestern, Lektoren, Kommunionhelfern. Nach dem Auszug wird die Kirche geschlossen und ein Empfang findet statt.</p>

		<p>Gottesdienstsituation während Abrissphase: siehe unter Punkt 4 Jahresplanung</p>
7. Verschiedenes	I	<p>GEMA – Info Neuerung</p> <p>Helene von Rechenberg hat an Schulung teilgenommen. Bei uns betrifft es u. a. den Fasching, die Kosten belaufen sich auf ca. 36,21 €.</p> <p>Umfrage zur Arbeit im PGR – Stärkere Einbindung an Entscheidungen? Es wird eine Umfrage geben zur Sitzungskultur Wechselwirkung PR-Vorstand (Umfrage zum Ankreuzen und mit Text) bei der nächsten Sitzung am 29.11.24.</p> <p>Themen für Workshoptag am 22.03.2025, 9-16 Uhr</p> <p>Offen für die ganze Pfarrei. Bisher: Begabungsworkshop, Pastoralentwicklung.</p> <p><u>Benedikt Plitzner</u>: Feuer der Begeisterung. Wie entzünden wir in uns das Feuer?</p> <p><u>Michael Plitzner</u>: Abriss und Neubau von Acht Seligkeiten – konkrete Vision.</p> <p><u>Pfarrer Frank Deuring</u>: Dokumente vom Papst: Evangelisierung, was bedeutet das im Einzelnen für uns. An die Ränder gehen auch in Verbindung mit dem Begegnungszentrum</p> <p>Glaubenskärtchen in den Vorzeichen unserer Kirchen</p> <p>Christine Ranke hat die Idee eingebracht: Infos zum Glauben, Leute zünden nur Kerzen an. Basics zum christlichen Glauben. Bonifatius Werk: Aufsteller mit Heftchen, „Was Christen glauben“, unsere Gebete, Taufe, EK, christliche Rituale, ... 25 Euro mit 23 Heftchen wird befürwortet, Christine Ranke gibt es an das Pfarrbüro, Pfarrbüro bestellt, Hilde Böck möchte dies auch für Weißensee.</p> <p>Magnusfest Ausschank und Fest Kreuzerhöhung Grillen und Getränke</p> <p><u>Magnus Fest</u>: Chips Getränke <u>Kreuzerhöhung</u>: Grillen (Verantwortung Manfred Sailer. Thomas Tiedtke kann hierfür angesprochen werden.</p> <p>Mesnerstelle St. Mang Werbung machen für Kandidaten</p> <p>Ehrenamtliche für das Pfarrbüro gesucht:</p>

		<ul style="list-style-type: none"> a. Wohnviertelapostolat, Kuvertieren, Austräger anrufen b. Versandaktionen individuell (Ehejubiläen- Einladung zu Valentin,..) c. Archiv sortieren, Ordner zusammenführen und scannen, Rechnungen binden d. Schlüssel ordnen <p>Läuft bereits gut, Personen ansprechen, Archiv in St. Mang auf Vordermann bringen, Anleitende Person notwendig.</p>
8. Verschiedenes		<p>Maria Himmelfahrt Kräuterboschen: Familie Freichel macht es noch dieses Jahr, dann nicht mehr. Gesucht ist jemand, der die Tradition weiterführen möchte.</p> <p>Heimatverein Richard Hartmann könnte man ansprechen. In Pfarrbrief ausschreiben und auf Social Media.</p> <p>Verschlossene Kirchentüren während des Gottesdienstes in St. Mang kommt ab und zu mal vor, die hintere Tür soll immer offen bleiben.</p> <p>Im Monat finden derzeit maximal 2 Taufen statt. Es ist nicht mehr selbstverständlich, sein Kind taufen zu lassen. Auch die Hochzeiten werden weniger</p>
9. Abschluss Segen		<p>Die Sitzung endet mit stillen Gedanken, dem Vater unser und dem Magnifikat</p>

Protokoll erstellt:

Christa Ahme 11.07.24